

AUSBILDUNG

Ausbildung 2023

WSH WURZINGER

Karriereförderung # Weiterbildungsmöglichkeiten # super Betriebsklima # Hightech # Teamwork # sehr gute Sozialleistungen # interessante Aufgabengebiete # Sicherheit

Zum 01. September 2023 suchen wir Euch als Auszubildende zum

- Technischen Systemplaner (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker (m/w/d) / Lüftungs- und Klimatechnik
- Mechatroniker (m/w/d) / Kältetechnik

Interessiert?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen
Dein Ansprechpartner ist Herr Schuh

vom Azubi zum Projektleiter

WSH Wurzinger Klimatechnik GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 5
91625 Schnelldorf-Hilpertsweiler
bewerbungen@wsh-wurzinger.de
www.wsh-wurzinger.de

www.schneller-schlau.de

Fachwirt IHK Gesundheit und Soziales in 25 Tagen

Meister IHK in 45 Tagen

Bachelor & Master Professional CCI

IHK Fach- und Betriebswirte in 25-30 Tagen

Technische IHK Fach- und Betriebswirte in 30-37 Tagen

Jetzt bis zu 75% staatl. Förderung! Kostenlose Infoabende in Würzburg 16.5.23 & Online-Live 26.4. + 9.5. + 23.5.2023! Anmeldung www.schneller-schlau.de oder 0800/466 5 466

Das Team von BlickLokal wünscht allen angehenden Azubis einen erfolgreichen Start ins Berufsleben

SCHNELLER-SCHLAU ZUM MEISTERTITEL

Industriemeister Metall und Industriemeister Elektrotechnik IHK

KORB (RED). Die IHK-Abschlüsse Industriemeister Metall und Elektrotechnik sind das anerkannte Karrieresprungbrett zu mehr Gehalt und verantwortungsvollen Jobs.

Die Gehaltsstudie des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW) an der Universität Tübingen belegt, das sich die Fortbildung finanziell auszahlt: Wer sich nach der Ausbildung weiterbildet und zum Beispiel den Meistertitel erwirbt, hat am Ende seines Erwerbslebens fast das Gleiche verdient wie Akademikerinnen und Akademiker: rund 1,4 Millionen Euro. Bis zum Alter von 60 Jahren haben sie gegenüber Uni-Absolventen finanziell sogar die Nase vorne.

Und nicht nur im Geldbeutel macht sich der Meistertitel bemerkbar. Er bietet die Chance vom Band und der Maschine zu mehr Karrieremöglichkeiten: Als Industriemeister haben Sie bessere Karrieremöglichkeiten in der Industrie. Sie können beispielsweise eine Führungsposition in Ihrem Unternehmen übernehmen oder als Ausbilder tätig werden. Durch die Fortbildung zum Industriemeister werden Sie zu einem gefragten Mitarbeiter und können die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens steigern.

» Kursinhalte

Durch den Industriemeister erweitern Sie Ihr Fachwissen und gewinnen eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Management, Technik und Führung. Gerade in den Technikbereichen haben die Industriemeis-



Raphael Gommel (links) bekam vom Präsidenten der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Claus Paal, eine Auszeichnung als Prüfungsbester Industriemeister Metall.

Foto: Jens Maria Oswald.

ter Metall IHK und der Industriemeister Elektrotechnik IHK unterschiedliche Schwerpunkte und Kompetenzbereiche.

Der Industriemeister Metall IHK ist eine Weiterbildung für Fachkräfte aus der Metallindustrie. Er hat die Aufgabe, die Produktionsprozesse in der metallverarbeitenden Industrie zu organisieren und zu optimieren, die Qualität der Produkte zu sichern sowie die Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.

Der Industriemeister Elektrotechnik IHK ist dagegen spezialisiert auf elektronische und elektrische Systeme und Produkte. Er ist verantwortlich für die Planung und Umsetzung von Herstellungsprozessen im Bereich der Elektrotechnik, die Installation und Instandhaltung von elektrischen Anlagen sowie die Führung und Schulung von Mitarbeitern im Bereich der Elektrotechnik.

Beide Weiterbildungen zielen darauf ab, Mitarbeiter zu Fach- und Führungskräften zu qualifizieren und somit die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu erhöhen. Der Industriemeister ist eine persönliche Herausforderung und bietet eine große Chance, sich beruflich zu verwirklichen.

» Erfahrungsbericht

Das kann auch Raphael Gommel bestätigen. Er hat sich bei

der privaten Akademie Karriere & more in 45 Tagen auf die Prüfung vorbereitet und mit Auszeichnung als IHK-Jahrgangsbester bestanden.

Der 26-Jährige arbeitet bei der Porsche AG in der Instandhaltung. „Der Karosseriebau ist zu 87 Prozent automatisiert“, erklärt er. „Zu meinen Aufgaben gehört es, die Fertigungsanlagen zu warten oder aufkommende Störungen zu analysieren und zu beseitigen.“ Früher hätte er Optimierungen vor allem nach Anweisungen von Planern ausgeführt. „Heute plane ich diese Optimierungen selbst“, sagt der gelernte Industriemechaniker nicht ohne Stolz. Dass er auch ohne Studium auf Augenhöhe mit Akademikern über optimale Fertigungsabläufe diskutieren kann, führt der Instandhalter vor allem auf seine nebenberuflichen Weiterbildungen zurück: „Schon bei meiner Weiterbildung zum Industriemeister habe ich ganz schnell gemerkt, dass ich das neu Gelernte direkt im Job anwenden kann.“

» Weiterbildung am Wochenende neben dem Beruf

Reguläre IHK-Meister- oder Betriebswirtkurse gehen meist über zweieinhalb Jahre. Dass es bei Raphael Gommel jeweils nur etwa halb so lange gedauert hat, liegt am Weiterbildungskonzept

der Akademie Karriere & more, die er nebenberuflich besuchte: „Der Unterricht fand am Wochenende statt, das ließ sich gut mit meinem Vollzeit-Job vereinbaren. Daneben braucht es natürlich noch Eigeninitiative. Aber mit den Skripten und den praxisnahen Erklärungen der Dozenten fiel das Lernen zuhause nicht allzu schwer; zusätzlich konnten wir noch eine Online Lernplattform nutzen und so den Lernstoff jederzeit mit digitalen Karteikarten, Videos oder Audios wiederholen.“ Finanziert hat der 26-Jährige seine Weiterbildungen selbst: „Ich habe das Aufstiegs-Bafög beantragt. Zunächst bekam ich 50 Prozent der Kurskosten gefördert und nach bestandener Prüfung von den verbleibenden 50 Prozent noch einmal die Hälfte erstattet. So dass ich am Ende nur ein Viertel der Kosten selbst tragen musste.“ Die Weiterbildung zum IHK-Industriemeister ist ein öffentlich-rechtlicher Abschluss. Laut dem Deutschen Qualifikationsrahmen und dem Berufsbildungsgesetz ist der Titel dem Bachelor einer Hochschule gleichgestellt.

Kursdauer: 45 Tage am Wochenende, optimale Kombi-Beruf und Fortbildung
Kursstart: 06.05.2023

Kursgebühr: 5.432 €, bis zu 75% staatliche Förderung möglich

Dr. Becker Kiliani-Klinik Dr. Becker - Leben bewegen

GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG (M/W/D)

In der Theorie erlernst du situationsspezifisch die allgemeine und spezielle Pflege nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Im Praxiseinsatz zeigen wir dir, pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen zu betreuen, zu beraten, anzuleiten und diese zu versorgen

Du gehst offen und einfühlsam mit Menschen aller Altersgruppen um? Du handelst verantwortungsbewusst und zeichnest dich durch eine strukturierte Denk- und Arbeitsweise aus? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

DAS VERSPRECHEN WIR DIR

- Attraktive Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr 1.300 €, 2. Ausbildungsjahr 1.350 €, 3. Ausbildungsjahr 1.450 €;
- Jahressonderzahlung für Auszubildende.

Deine Ansprechpartnerin
Franziska Göttfert, komm. PDL
Dr. Becker Kiliani-Klinik
Schwarzallee 10, 91438 Bad Windsheim
Tel: (0 98 41) 93-102

dr-becker-karriere.de/jobs/j827.html

Zukunft beginnt immer jetzt.

ALLES RICHTIG MACHEN - BEDEUTET EINE AUSBILDUNG NEBEN BPF!

ÜBERSICHT AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Fachinformatiker . Systemintegration
- Industriekaufmann

WIR BILDEN AUS.

Jetzt schnell und einfach über www.wp-l.de bewerben!

Oder schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post.

Wir freuen uns auf Sie!

MEHR INFORMATIONEN

WP Werner & Pfeleiderer Lebensmitteltechnik GmbH
von-Raumer-Str. 8-18 · 91550 Dinkelsbühl · Germany
Fon +49 (0) 98 51-905 0 · personalabteilung@wp-l.de
www.wp-l.de · www.wpbakerygroup.de